

---

**2481/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 14.08.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kurzmann, Dr. Winter sowie weitere Abgeordnete haben am 16. Juni 2009 unter der Zahl 2454/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausschreitungen bei der Demonstration gegen die EU-Wahlkundgebung in Graz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Nein.

**Zu Frage 2:**

Unter Zugrundelegung des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde keine Auflösung der Versammlung angestrengt.

**Zu Frage 3:**

Ca. 180.

**Zu Frage 4:**

Ca. 550.

**Zu Frage 5:**

Vermummungen konnten nicht festgestellt werden.

**Zu Frage 6:**

Nein.

**Zu Frage 7:**

Unter Zugrundelegung des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurden keine Gegenmaßnahmen gesetzt.

**Zu Frage 8:**

Es wurden keine Verletzungen bekannt bzw. angezeigt.

**Zu Frage 9:**

Als Wurfgeschosse wurden Gemüse, rohe Eier und mit Wasser gefüllte Luftballons eingesetzt.

**Zu Frage 10:**

Es wurden als einsatztaktische Maßnahme weitere Kräfte hinzugezogen.

**Zu den Fragen 11 und 12:**

Ja.

**Zu den Fragen 13 und 14:**

Die Auswertung des Videomaterials und die damit einhergehenden Ermittlungen waren zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage noch im Gange.

**Zu Frage 15:**

Würfe gegen Passanten konnten nicht festgestellt werden.

**Zu Frage 16:**

In Bezug auf die Würfe erfolgten einsatztaktische Maßnahmen; eine Auflösung wurde für unverhältnismäßig erachtet.

**Zu Frage 17:**

Es wurden 26 mit Wasser gefüllte Luftballons abgenommen.

**Zu den Fragen 18 und 19:**

Eine Identitätsfeststellung erfolgte. Anzeigen wurden wegen fehlender rechtlicher Grundlagen nicht erstattet.

**Zu Frage 20:**

Ja.

**Zu Frage 21:**

Mangels Grundlagen, die eine Versagung der weiteren Teilnahme begründet hätten, konnte die weitere Teilnahme nicht unterbunden werden.

**Zu Frage 22:**

Der behördliche Einsatzleiter war Hofrat Dr. Lecker.

**Zu Frage 23:**

Derzeit nicht.

**Zu Frage 24:**

Nein.

**Zu den Fragen 25 und 26:**

Keine.

**Zu den Fragen 27 und 28:**

Nach Ende der Wahlkundgebung wurde im Zuge der nicht angemeldeten Versammlung eine Person durch einen Faustschlag leicht verletzt.

**Zu Frage 29:**

Nein.

**Zu Frage 30:**

Es lag kein Untersagungsgrund nach dem Versammlungsgesetz vor.

**Zu Frage 31:**

Ca. 80.

**Zu Frage 32:**

Der Demonstrationzug führte auf der Route Hauptplatz – Herrengasse – Jakominiplatz – Schmiedgasse – Hauptplatz.

**Zu den Fragen 33 und 34:**

Im Bereich Jakominiplatz kam es zur Zersplitterung in Kleinstgruppen, sodass eine weitere Begleitung aller Gruppen durch die polizeilichen Kräfte nicht durchführbar war. Die Einheiten befanden sich aber im Einsatzraum.

**Zu Frage 35:**

Es liegen keine Informationen über die Anforderung von Amtshilfe vor.

**Zu Frage 36:**

Die Schließung war zum Schutz zweier Parteien erforderlich. Zudem war nicht abschätzbar, welche Aktionen von den Demonstrationsteilnehmern zu erwarten waren.

**Zu den Fragen 37 bis 39:**

Das Verhalten stellt keinen Verstoß gegen Vorschriften dar, da gemäß SPG gefährlichen Angriffen vorzubeugen ist. Dienstrechtliche Konsequenzen sind nicht in Aussicht genommen.

**Zu Frage 40:**

4

**Zu Frage 41:**

Die Sperre der Dienststelle wurde nach vier Minuten aufgehoben, weshalb keine Verstärkungsanforderung notwendig war.

**Zu den Fragen 42 und 43:**

In der Polizeiinspektion gab es zum Zeitpunkt der Ereignisse keine Kenntnis von bedrohten Jugendlichen.

**Zu den Fragen 44 und 45:**

Ja.

**Zu Frage 46:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes gemäß Art. 52 B-VG.

**Zu den Fragen 47 bis 50:**

Die Veranstaltung wurde von einem Dokumentationsteam gefilmt. Die Auswertungen waren zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage noch im Gange.

**Zu Frage 51:**

Der behördliche Einsatzleiter war HR Dr. Lecker.

**Zu den Fragen 52 bis 55:**

Es gab keine Verhaftungen.

**Zu Frage 56:**

Die Ermittlungen waren zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage noch im Gange.

**Zu Frage 57:**

Eine.

**Zu den Fragen 58 und 59:**

Keine.

**Zu Frage 60:**

8

**Zu Frage 61:**

Zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage waren keine strafbaren Taten am Grazer Hauptplatz bekannt. Die weiteren Auswertungen sind noch im Gange.

**Zu Frage 62:**

Zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage war eine Anzeige wegen Körperverletzung bekannt.

**Zu den Fragen 63 und 64:**

Zum Zeitpunkt der Bearbeitung der gegenständlichen Anfrage sind keine entstandenen Sachschäden bekannt.

**Zu Frage 65:**

€ 18.506,52

**Zu Frage 66:**

118

**Zu den Fragen 67 und 68:**

Es wurde für die eingesetzten Beamten keine Belohnung beantragt.